

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Artikel: Die Nottaufe
Autor: Straehl, Hermann
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Menge erhob sich eine Stimme: „Entschuldigen Sie mal, sind Sie vielleicht ä Glaubensgenosse?“ Bleichsah hörte nichts. Er schwamm in Hochflut eigener Gefühle. Entrüstet fuhr der Unterbrecher fort: „Nicht emol sagen will er, daß er gehert zur Misch-podre. Nu, soll er sich benehmen wie ä Goy: aber warum redet er ä so?“

Die Menge wechselte ständig. Einige gingen, andere kamen. Aber immer sprach der Redner schweißstrießend.

Endlich nach vier Stunden flog er heiser zu seinen Freunden herab.

„Heute habe ich verkürzt den Krieg um drei Jahre,“ sagte er stolz. „Ja, ja, wenn nicht einer die Initiative ergreift und Frieden

schaft: ich reibe meine Gesundheit auf, für ein hohes Ideal.“ Seine Freunde, die Börsenmänner, nickten beistimmend mit wackelnden Bäuchen, mit gierigem Schielen dem Anbrennen einer Zigarre zusehend.

Wenn einst der Frieden kommt, wird Bleichsah im Café Odeon seinen eigenen Ruhm der Mitwelt vortrompeten: „Ja, ohne mich hätte man noch lange warten können.“

Unterdessen gibt er wöchentlich Friedensbulletins heraus und betrachtet neidisch die Extrablattverkäufer als gefährliche Konkurrenten.

Weisheit

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung — in Sachen Raubtiere.

Mac-Tab

ff.

Die Nottaufe

Bekanntlich wird bei einem neugeborenen Kinde, an dessen Lebensfähigkeit man berechnigte Zweifel zu leben sich bemüht fühlt, die Nottaufe vorgenommen. Nun hat die Erfahrung gelehrt, daß die meisten Kinder trotz der Nottaufe sich zu strammen Individuen auswachsen und damit die pfarrherrliche und elterliche Sorge und Vorsicht Lügen straßen.

Es war am 12. Dezember 1916, als in Zentralien ein kleines Kind das Licht der Welt erblickte. Dieses war aus der Sorge, der Not und dem Elend der Völker herausgeborn worden und hatte Kaiser und Könige zu Vätern. Die Wartefrauen des Neuge-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Die Entente hat einen „Gefangenen“ gemacht.

HOTEL KRONE ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus- str. 31 **Wiener-Café International** Ecke Jakobstr. 1651
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höf. P. Kümpele.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„**THALYSIA**“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hurlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: Franz Nigg.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

RAS
BESTE Schuh-Crème
Alleinfabrikant:
A. Sutter. Oberhofen (Thurgau).

AUTO Hochzeits- 1916 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

borenen wurden Kanzler, Minister und Diplomaten genannt. Die Geburt ging unter den schwierigsten Umständen vor sich, also daß die Mutter beinahe gestorben wäre. Das Kind war zart und gebrechlich. Sein Hinscheiden war stündlich zu erwarten. In der Not ihres Herzens wandten sich die Geburtshelfer und Angehörigen an den großen Priester im weißen Hause über dem Wasser, daß er dem Kindlein die Taufe erteile. Der große Priester beriet sich mit seinem Freunde auf dem Berge und beide beschloßen, dem Erdenbürger nicht nur die Taufe zu erteilen, sondern es auch derart zu stärken und zu kräftigen, daß es ganz lebensfähig werde. Elliche Tage schien das Kind zu gedeihen und als

es die Taufe erhalten, schien es gar aufzublühen, daß alles seine helle Freude an dem strammen Jungen hatte. Er hatte in der Taufe den Namen Pag erhalten und männiglich war stolz auf diesen Namen. Doch mit des Geschickes Mächten ist bekanntlich nicht gut Kirschen essen. Schon nach neunzehn Tagen, am 21. Dezember 1916 wurde dem kleinen Pag der Lebensfaden abgeschnitten. Es starb eines sanftseligen Todes. Auf seinem Grabsteine stehen die Worte:

„Siehe, Wand'rer, hör', ich sag's,
Hier ruht der kleine arme Pag.
Weil er zu jung zur Erde kam.
Man ihm den Lebensfaden nahm.
Ihm weint' das Volk viel Tränen nach,
Sein Scheiden war der Nachwelt Schmach.“

A. D. MCM XVI. Hermann Strahl

Kriegsbericht X

My dear Sir Liebesspelter!

Ich komme Ihnen heute englisch, respektive amerikanisch. Gestern interviewte ich nämlich einen Amerikaner. Kurz und bündig berichte ich Ihnen das Gespräch.

„Mister N. (ich darf natürlich den Namen nicht nennen), was halten Sie von den jetzigen Zuständen?“

„Divers!“

„Yes! I understand, aber was halten Sie von den besonderen Zuständen?“

„Much!“

„Agreed! Glauben Sie, daß Wilson es mit seinem Friedensvorschlag ernst gemeint hat?“

„Perhaps!“

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frä. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.
1452

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Ia Rauchfleisch. Bauernschäbline. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Die Abgabe

des
„Nebelspalter“

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich befragt zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Scheer

Schwanengasse 6, Zürich I.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beerdigungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Blaué Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörnle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1649]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1559 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. — Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Löwen- und Bärenzwinger!

nach Hagenbedscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holzerblühen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich